

## Fritz Valerie

**Vorname:** Valerie

**Nachname:** Fritz

**erfasst als:** Interpret:in Solist:in Komponist:in Veranstalter:in

**Genre:** Neue Musik Klassik

**Instrument(e):** Violoncello

**Geburtsjahr:** 1997

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Valerie Fritz](#)

"Die österreichische Cellistin Valerie Fritz erforscht ihr Instrument von Elektronik bis Darmsaiten, in zeitgenössischer wie klassischer Musik. Gleichmaßen offen und mit Sinn für Details geht sie auf Werke und Publikum zu. Mit ihrem breiten Repertoire beweist sie – häufig in eigenen Konzertprogrammen und neuen Aufführungsformaten –, wie stark alle Stilistiken vom Blick über den jeweiligen Tellerrand profitieren.

Valerie Fritz ist solistisch und in Kammermusikbesetzungen auf Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem TRANSIENT Impulsfestival, dem Schumannfest der Tonhalle Düsseldorf oder listening closely zu hören. Ihr Repertoire erarbeitet sie dabei in direktem Austausch mit Komponist\*innen wie Helmut Lachenmann, Thomas Larcher oder Georg Friedrich Haas. Gleichzeitig ist sie Teil des Ensembles NAMES und spielt regelmäßig mit der Camerata Salzburg. »Ich bin niemand, die extrem technisch denkt«, beschreibt die Cellistin ihren Zugang zu zeitgenössischen wie klassischen Werken. »Am wichtigsten ist immer die eigene Klangvorstellung, von der aus ich am Instrument auf die Suche gehe, um ihr gerecht zu werden.«

Valerie Fritz ist erste Preisträgerin des Berlin Prize for Young Artists und des Mainardi Cello Wettbewerbs sowie Stipendiatin der concerto21 Stiftung. Aktuell studiert sie am Mozarteum Salzburg bei Clemens Hagen. Als Leiterin der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik – Sektion Tirol kuratiert sie außerdem die Konzertreihe noiz//elektorauschen. Ihre Faszination für aktuelle Klänge gibt sie in Workshops an Schulen und Universitäten an Kinder und Jugendliche weiter.

Valerie Fritz kam schon in ihrer Kindheit in Tirol mit aktueller Musik in Berührung: Als sie acht Jahre alt war, schrieb ihre Mutter für sie das Stück Geisterstunde, das die junge Musikerin mit den Spieltechniken zeitgenössischer Musik vertraut machte. Auftritte mit dem European Union Youth Orchestra und dem Orchester der Lucerne Festival Academy sowie die Teilnahme an den Darmstädter Ferienkursen oder der Internationalen Ensemble Modern Akademie zeigten in der Folge schon früh die Vielseitigkeit der Cellistin. Auf der Bühne versteht Valerie Fritz sich heute als eine Art Reiseleiterin, die Begeisterung, tiefe Einblicke und eigenes Erleben mit dem Publikum teilt und dem Gegenüber gleichzeitig Raum lässt zum Herumschweifen und für persönliche Erfahrungen: »Ich möchte nicht sagen, dass ein Konzert ›berühren‹ soll, das klingt mir zu romantisch, aber ich will, dass das Publikum anders rausgeht, als es reingegangen ist.«"

Valerie Fritz: Biografie abgerufen am 4.6.2024 [<https://valeriefritz.at/biografie/>]

## Auszeichnungen & Stipendien

2020 *Berlin Prize for Young Artists* (Deutschland): Preisträgerin

2021 [Universität Mozarteum Salzburg](#) - Mainardi Cello Wettbewerb: Preisträgerin

2021 *HUGO-Trophy - Montforter Zwischentöne*: FinalistInnen (mit [Ensemble WirkWerk](#))

*Académie Jaroussky*, Paris (Frankreich): Stipendium

2023 [Listening closely](#): Featured Artists

## Ausbildung

2005–2010 Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge, Grinzens: Violoncello (Susanne Fritz)

2010–2015 [Konservatorium des Landes Tirol](#), Innsbruck: Violoncello ([Michael Hell](#))

2015–2017 [Universität Mozarteum Salzburg](#) - Pre-College: Violoncello ([Susanna Riebl](#))

2017–2021 [Universität Mozarteum Salzburg](#): Violoncello - Bachelor ([Giovanni Gnocchi](#), [Clemens Hagen](#)), zeitgenössisches Repertoire ([Peter Sigl](#)), Barockcello (Marco Testori)

2018 [Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt](#) (Deutschland): Teilnehmerin (Lucas Fels)

2019 *IEMA Academy* - [Klangspuren Schwarz](#): Teilnehmerin (Michael Maria Kasper)

2019 [impuls . Ensemble- und Komponistenakademie](#), Graz: Teilnehmerin ([Andreas Lindenbaum](#))

2020/2021 *Académie Musicale Philippe Jaroussky*, Paris (Frankreich): Teilnehmerin (Christian-

Pierre La Marca)

2022–heute [Universität Mozarteum Salzburg](#): Violoncello - Master ([Clemens Hagen](#))

Meisterkurse mit David Geringas, Norbert Anger, [Enrico Bronzi](#), Eric Maria Couturier

## Tätigkeiten

2021–heute Konzertreihe "[nɔiz] // Elektrorauschen": Kuratorin, Organisatorin (gemeinsam mit [Andreas Trenkwalder](#), [Josef Haller](#))

[Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) | Tirol: Geschäftsstellenleiterin (gemeinsam mit [Andreas Trenkwalder](#)) freischaffende Cellistin insbesondere im Bereich Neue Musik

## Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2015–2016 *European Union Youth Orchestra*: Cellistin

2015–2020 *INNANNA*: Cellistin

2015–heute [Wiener Jeunesse Orchester](#): Cellistin

2018 *Luzern Festival Academy Orchestra*: Cellistin

2020–heute [Ensemble WirkWerk](#): Cellistin (gemeinsam mit [Annette Fritz](#) (Violine), [Josef Haller](#) (Klavier))

*Sinfonieorchester Liechtenstein*: Substitutin, Cellistin

[oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#): Substitutin, Cellistin

*Trio Colori*: Cellistin (gemeinsam mit [Annette Fritz](#) (Violine), Dmitrij Romanov (Klavier))

Projekte u.a. mit: [Sinfonieorchester der Universität Mozarteum](#), [Orchester der Akademie St. Blasius](#), [Camerata Salzburg](#), [New Art an Music Ensemble](#), [Ensemble KonStellation](#), [chromoson](#)

## Aufführungen (Auswahl)

2023 [Ensemble WirkWerk](#) - [Annette Fritz](#) (Violine), [Valerie Fritz](#) (Violoncello), [Josef Haller](#) (Klavier), *Ensemble WirkWerk - HIRN ODER HIRNLOS*, Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Hirn und Ei ([Carola Bauckholt](#)), Feeding the walls (UA, Johannes Brömmel), SYS (UA, [Caroline Profanter](#)), EAVIIP#1 (UA, [Andreas Trenkwalder](#)), Lokale Orbits ([Daniel Mayer](#)), [A Brief Look at Sargashtegi \(the Perplexity\)](#) (UA, [Alireza Shahabolmolkfard](#))

## Literatur

2021 Linsmeier, Felix: »Wann nimmt man sich schon Zeit für die Stücke, die man wirklich selbst lernen will?« Cellistin Valerie Fritz, Gewinnerin des Berlin

Prize for Young Artists, über das Fremdgesteuert-Sein durch den Markt, die Enge im Musikstudium und wie sie trotzdem ihre Vielseitigkeit ausbaut. In: Van-Magazin, abgerufen am 28.4.2022 [<https://van-magazin.de/mag/valerie-fritz/>]

2024 Woels, Michael Franz: [„ICH BIN JA AUCH STÄNDIG AUF DER SUCHE NACH STÜCKEN, DIE IN MIR DIESES KRIBBELN ERZEUGEN.“ - VALERIE FRITZ IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

2026 Steininger, Theresa: [„Das Neue ist niemals das Gleiche.“ - LUDWIG NUSSBICHLER \(aspekteFESTIVAL\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Transient Impuls Festival: [Valerie Fritz](#)

Sirene Operntheater: [Valerie Fritz](#)

Internationale Gesellschaft für Neue Musik: [Team](#)

YouTube: [Valerie Fritz](#)

Webseite: [\[noiz\] Elektrorauschen](#)

YouTube: [\[noiz\] // Elektrorauschen](#)

Webseite: [NAMES](#)

Facebook: [NAMES](#)

Instagram: [NAMES](#)

YouTube: [NAMES](#)

ULYSSES Network: [NAMES](#)

Universität Mozarteum Salzburg: [Anna Lindenbaum](#)

Familie: [Annette Fritz](#) (Schwester)